

Protokoll der Sitzung der Agenda-Gruppe BWV am 17. Juli 2023

- 1) Leitung: Jürgen Maguhn
- 2) Ort: Besprechungsraum im Rathaus
- 3) Zeit: Montag, den 17. Mai von 19:00 – 21:30 Uhr
- 4) Teilnehmer*innen: Johann Englmüller, Benno Müller, Ingrid Hartert-Müller, Hans-Josef Weberbartold, Jürgen Maguhn, Andreas Fenger, Philipp Fenger, Mira Sieber, Johannes Schmuker, Johanna Sticksel, Carmen Steinmeier, Andreas Kagermeier, Bernt Christandl, Manfred Helfensteller, Beate Bartl

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Sprecher Jürgen Maguhn

2. Neuwahlen der Agendasprecher

Johanna Sticksel übernimmt die Wahlleitung.
Es kandidieren Jürgen Maguhn und Carmen Steinmeier.
Beide werden einstimmig als Agendasprecher*innen gewählt.

3. Offene Punkte

Leerstand: Beate Bartl hat noch keinen Termin für ein Treffen mit Frau Professor Wacker vereinbaren können. Sie hat aber mit der Stadtbaumeisterin aus Dachau darüber gesprochen und versucht mit ihr ein Gespräch zu vereinbaren.

Holzbauweise: Hans Englmüller will das Thema nicht weiter übernehmen. Hans übergibt die Kontaktdaten von dem Architekten Dantele an Manfred Helfensteller.

Die Agendagruppe findet dieses Thema weiterhin wichtig.

Ein Brainstorming in der Gruppe ergibt, dass auch Baustoffrecycling, Dämmstoffe aus Holz und Lehmbauweise ein Beitrag zum Klimaschutz sind.

4. Bericht vom Agenda- und Sozialbeirat

Der Beirat hat den meisten Anträgen der Agendagruppen zugestimmt oder dazu angeregt, dass ein Gespräch mit den Verantwortlichen in der Verwaltung geführt wird.

Der Antrag der Agendagruppe Energie und Klima für eine städtische Verpackungssteuer wurde nach einer hitzigen Diskussion abgelehnt, da für einzelne Sprecher der Agendagruppen und die Verwaltung die Folgen einer solchen Steuer nicht absehbar waren (personeller Aufwand, Höhe der Einnahmen, Kontrolle der Durchführung usw.). Dabei wurde durch Gerichtsbeschluss in einzelnen Städten bereits geklärt, dass so eine Steuer möglich ist.

Die ÖDP-Fraktion plant parallel dazu, im Stadtrat einen Antrag für eine Verpackungssteuer zu stellen.

Die einzelnen Gruppen berichteten von ihren Aktivitäten.

5. Tiny Forest

Der Antrag für einen Tiny Forest wurde vom Stadtrat abgelehnt. Die Agendagruppe ist darüber sehr enttäuscht. Die Gruppe wurde vorab nicht darüber informiert, dass im Stadtrat dazu entschieden wird. Das Umweltreferat war nicht an der Beschlussvorlage zum Tiny Forest beteiligt. Es wird angeregt, dass man vor der Erarbeitung von Anträgen mit der zuständigen Stelle in der Verwaltung ins Gespräch kommt.

6. Verkehrsführung für Radler in den Kreisverkehren am Südring

Andreas Kagermeier und Johannes Schmuker haben die Situation vor Ort dokumentiert und bewerten sie: Die Radspur um die beiden Kreisverkehre am Südring sind meist

weniger als 5 m vom Innenkreis für die Autos entfernt, so gehört rein rechtlich die Radspur zum Kreisverkehr. Damit haben die Radler Vorfahrt gegenüber ausfahrenden und einfahrenden Autos. Dies ist aber derzeit nicht durch die Beschilderung zweifelsfrei gesichert.

Damit besteht nach Ansicht der Agendagruppe eine gefährliche Situation für die Radler. Die Agendagruppe will dies verbessern und schlägt deshalb eine rote Einfärbung der kreuzenden Radwege vor. Daneben könnte (bei Bedarf) auch noch ein Zebrastreifen für die Fußgänger abmarkiert werden.

Die Agendagruppe will das beim nächsten Runden Radltisch als Tagesordnungspunkt einbringen.

7. Nachhaltigkeitsausstellung "Wege in die Zukunft" im Lindenkeller – 15. Oktober bis 05. November

Die Agendagruppe übernimmt am 28. Oktober von 8:30 – 19:00 Uhr die Aufsicht der Ausstellung.

Die Agendagruppe wird ein A1-großes Plakat entwerfen, das während der gesamten Ausstellungsdauer auf einer Rückseite der Ausstellungswände angebracht wird. Darauf soll sich die Gruppe vorstellen und darstellen, welche Wege in die Zukunft sie begehen will.

Um das Plakat zu entwerfen wird ein Team zusammengestellt, das derzeit aus Jürgen Maguhn, Andreas Kagermeier und Hans Weberbartold besteht; das Team ist offen für weitere Mitwirkende aus der Gruppe.

8. Webseite

Es liegt ein in der Gruppe erarbeiteter Entwurf vor. Hans Englmüller wird den Entwurf der ganzen Gruppe noch einmal per Email senden. Weitere Änderungswünsche werden dann eingearbeitet, damit der Text in der nächsten Sitzung endgültig verabschiedet wird. Dieser "Haupttext" soll erst einmal ohne die Links auf die Webseite der Stadt gestellt werden und dann im Anschluss noch durch Zusatzseiten oder Link-Seiten ergänzt werden.

9. Sonstiges

Bierfilz

Das Layout und der Text der Vorderseite stehen schon fest. Die Agendagruppe braucht nur noch für die Rückseite einen kurzen prägnanten Slogan.

Die Mitglieder aus der Gruppe werden in den nächsten Tagen per Email Slogans vorschlagen und dann einen davon auswählen. Dies soll bis zum 26.07. erfolgen.

Park(ing) Day

Am 15. September sollen von 14 – 21 Uhr 4 Parkplätze in der Bahnhofstraße für diese Kundgebung genutzt werden, um aufzuzeigen, was man mit solchen Autoparkplätzen Sinnvolles machen könnte. Es gibt dazu ein Team, das dieses Event plant. Das Team ist offen für weitere Akteure. Die Veranstaltung muss noch beim Landratsamt angezeigt werden. Eventuell sind Auflagen zu berücksichtigen.

Ansprechpartner: Jürgen Maguhn.

Weitere Punkte "Fahrradparkhaus für Freising", "Trinkbrunnen in der Innenstadt" werden vertagt.

Protokoll erstellt am 20. Juli 2023

von Johann Englmüller